

Interviews mit Auszubildenden

Name: Kretschmann

Vorname: Sebastian

Beruf, Ausbildungsjahr: Industriekaufmann (1. Lehrjahr)

Datum: 22.01.2019

1. Warum hast Du dich für diesen Ausbildungsberuf entschieden?

Meine Stärken und Interessen liegen vor allem im wirtschaftlichen und mathematischen Bereich. Der Beruf des Industriekaufmanns vernetzt diese beiden Themengebiete meiner Meinung nach sehr gut, weswegen ich mich für die Ausbildung zum Industriekaufmann entschieden habe. Darüber hinaus ist mir der Kontakt zum Menschen wichtig, der in den meisten Abteilungen ebenfalls gegeben ist.

2. Warum hast Du als Ausbildungsunternehmen Mauser Packaging Solutions gewählt?

Mauser Packaging Solutions ist ein international tätiges Unternehmen, das Vernetzungen auf dem ganzen Globus besitzt. Diese Tatsache macht Mauser als Arbeitgeber besonders attraktiv. Des Weiteren liegt das Augenmerk stark auf der ökologischen Nachhaltigkeit, die heutzutage immer wichtiger wird.

3. Welche Abteilungen/Bereiche durchläufst Du in Deiner Ausbildung?

Einkauf, Logistik, SHEQ(Safety, Health, Environment and Security), Customer Service(Groß- und Kleinverpackungen), Treasury, Debitoren-/ Kreditoren-buchhaltung, Instandhaltung, Human Resources, NCG, legal affairs/ corporate affairs, einmal zusätzlich die Arbeitsvorbereitung in einem anderen Werk als Brühl.

Je nach Zeitplan können teils nicht alle Abteilungen besucht werden allerdings gibt es Pflichtabteilungen wie z.B. die Buchhaltung.

4. Welche Aufgaben/Bereiche gefallen Dir besonders?

Mir persönlich gefallen Aufgaben, die Kommunikation mit Kunden oder anderen Personen erfordern, besonders gut (z.B. Verschiebung von Bestellungen des Kunden im Customer Service).

5. Besuchst Du auch Lehrgänge, Seminare (interne und externe) etc.?

Interne Seminare wie z.B. Office-Schulung, Produktschulung, Buchführungsunterricht oder Reisekostenschulung habe ich alle besucht.

6. Wie sieht ein typischer Arbeitstag bei Dir aus?

Morgens verschaffe ich mir einen Überblick über die zu erledigenden Aufgaben und kann mir dann meine Aufgabengestaltung relativ frei einteilen. Meist gliedere ich die anfallenden Aufgaben nach Priorität und Dringlichkeit.

7. Wie ist der Unterricht an der Berufsschule organisiert? Welche Fächer sind wichtig?

Der Unterricht beginnt um 8:00 Uhr und endet um 14:00 Uhr.

Die meiste Unterrichtszeit wird für den Unterricht der Hauptfächer (Steuerung Kontrolle, Geschäftsprozesse, Wirtschaftsprozesse) genutzt. Diese Fächer sind auch die umfangreichsten und wichtigsten.

Zusätzlich werden Nebenfächer wie Deutsch oder Religion unterrichtet.

8. Welche Pläne hast Du nach der Ausbildung?

Zunächst möchte ich meine Ausbildung mit Erfolg abschließen. Danach möchte ich mich in jedem Fall weiterbilden. Ich denke über ein Studium oder eine Fortbildung zum Betriebswirt nach.

9. Wie findest Du die Betreuung der Azubis?

In der Abteilung wird man jederzeit gut betreut und jeder hat ein offenes Ohr für aufkommende Fragen.

**10. Welche Erwartungen hast Du an den Beruf und welche haben sich schon erfüllt?
Erwartungen:**

Gerne würde ich einen Einblick in möglichst viele Abteilungen bekommen und so die Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Abteilungen möglichst genau kennenlernen. Für mich persönlich würde ich gerne feststellen, welche Abteilung mir am ehesten liegt und wo ich meine Fähigkeiten gut einbringen kann. Bereits erfüllt hat sich mein Wunsch, sehr selbstständig zu arbeiten und eigene Ideen in den Arbeitsalltag miteinzubringen. Auch der Wunsch nach einem guten Arbeitsklima hat sich erfüllt, da ich mich bislang mit allen Arbeitskollegen sehr gut verstand und besonders unter den Azubis eine sehr hilfsbereite und gute Atmosphäre herrscht.

11. Was war Deine schönste Erfahrung / Dein schönstes Erlebnis in der Ausbildung bisher?

Die Kennenlernfahrt zu Beginn der Ausbildung.